



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

# Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

**Dr. Wolf Köster**

**Innere Medizin / Hämatologie und internistische Onkologie**

Johanna-Etienne Krankenhaus, Neuss



## Patientenverfügung

- 2009 in Kraft getretene Patientenverfügungsgesetz
- **uneingeschränkte** Verbindlichkeit
- muss hinreichend konkret formuliert sein
  
- **Größtmögliche Sicherheit bietet eine maßgeschneiderte, sogenannte optimale Patientenverfügung (OPV)**



# Patientenverfügung

- Eine ärztliche Behandlung stellt immer einen Eingriff in die körperliche Integrität des Patienten dar und stellt daher objektiv den Tatbestand einer Körperverletzung, auch wenn sie Leiden lindert, bzw. Leben verlängert.

## Patientenverfügung

- **Ein Verstoß gegen eine PV erfüllt somit den Tatbestand einer Körperverletzung und ist daher strafbar!**



## Patientenverfügung

- Derzeit besitzen ca. 15-20% der deutschen Bevölkerung eine PV, Tendenz steigend.
- Eine ärztliche Beratung ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, aber außerordentlich wünschenswert.

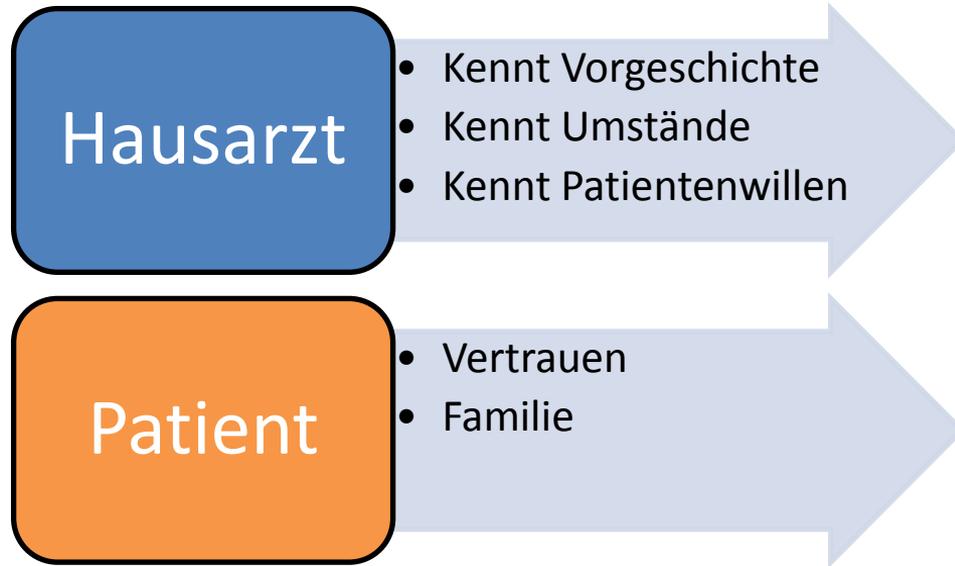


# Patientenverfügung

Viele standardisierte PV haben undeutliche Aussagen.  
Daher ist eine optimale PV ein persönlich formuliertes  
und auf die persönliche Einstellung des Patienten  
ausgerichtetes Dokument.



# Patientenverfügung





## Patientenverfügung

# Konjunktiv

- Sollte erwogen werden ...
- Könnte durchgeführt werden ...
- Würde wünschen ...
- Erschiene sinnvoll ...
- Etc. etc. etc



## Patientenverfügung

# Infinitiv

- Muss ...
- Darf nicht ...
- Soll unbedingt ...
- Ausschließlich ...
- Etc. etc. etc



## Patientenverfügung

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
PLZ, Straße, Hausnummer

Ich, \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_  
wohnhaft in \_\_\_\_\_

verfüge schon jetzt für den Fall, dass ich meinen Willen nicht mehr bilden oder verständlich äußern kann, gegenüber meinen Ärzten, dem Alten- oder Pflegeheim, in dem ich im entscheidenden Zeitpunkt ggf. wohne, sowie gegenüber jedem, der sonst Entscheidungen über meine Person zu treffen hat, folgendes:

Ich wünsche einen menschenwürdigen Tod und bitte meine Ärzte, Angehörigen und Pfleger, mir dafür beizustehen. Wenn zwei Fachärzte unabhängig voneinander bestätigt haben und keine abweichenden ärztlichen Prognosen eines behandelnden Arztes vorliegen,

- dass ich mich aller Wahrscheinlichkeit nach unabwendbar im unmittelbaren Sterbeprozess befinde,
- dass ich mich im Endstadium einer unheilbaren, tödlich verlaufenden Krankheit befinde, selbst wenn der Todeszeitpunkt noch nicht absehbar ist.

- dass ich mich im Endstadium einer unheilbaren, tödlich verlaufenden Krankheit befinde



## Patientenverfügung

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
PLZ, Straße, Hausnummer

Ich, \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_  
wohnhaft in \_\_\_\_\_

verfüge schon jetzt für den Fall, dass ich meinen Willen nicht mehr bilden oder verständlich äußern kann, gegenüber meinen Ärzten, dem Alten- oder Pflegeheim, in dem ich im entscheidenden Zeitpunkt ggf. wohne, sowie gegenüber jedem, der sonst Entscheidungen über meine Person zu treffen hat, folgendes:

Ich wünsche einen menschenwürdigen Tod und bitte meine Ärzte, Angehörigen und Pfleger, mir dafür beizustehen. Wenn zwei Fachärzte unabhängig voneinander bestätigt haben und keine abweichenden ärztlichen Prognosen eines behandelnden Arztes vorliegen,

- dass ich mich aller Wahrscheinlichkeit nach unabwendbar im unmittelbaren Sterbeprozess befinde,
- dass ich mich im Endstadium einer unheilbaren, tödlich verlaufenden Krankheit befinde, selbst wenn der Todeszeitpunkt noch nicht absehbar ist,
- dass in Folge einer Gehirnschädigung meine Fähigkeit, Einsicht zu gewinnen, Entscheidungen zu treffen und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, aller Wahrscheinlichkeit nach unwiederbringlich erloschen ist, selbst wenn der Todeszeitpunkt noch nicht absehbar ist, wünsche ich keine weiteren intensivmedizinischen Maßnahmen, die mein Leben verlängern oder aufrechterhalten.

Ich wünsche,

- keine Gabe lebenserhaltender Medikamente.

Ich wünsche,  
- Keine Gabe lebenserhaltender Medikamente



## Patientenverfügung

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
PLZ, Straße, Hausnummer

Ich, \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

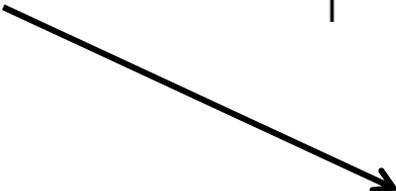
verfüge schon jetzt für den Fall, dass ich meinen Willen nicht mehr bilden oder verständlich äußern kann, gegenüber meinen Ärzten, dem Alten- oder Pflegeheim, in dem ich im entscheidenden Zeitpunkt ggf. wohne, sowie gegenüber jedem, der sonst Entscheidungen über meine Person zu treffen hat, folgendes:

Ich wünsche einen menschenwürdigen Tod und bitte meine Ärzte, Angehörigen und Pfleger, mir dafür beizustehen. Wenn zwei Fachärzte unabhängig voneinander bestätigt haben und keine abweichenden ärztlichen Prognosen eines behandelnden Arztes vorliegen,

- dass ich mich aller Wahrscheinlichkeit nach unabwendbar im unmittelbaren Sterbeprozess befinde,
- dass ich mich im Endstadium einer unheilbaren, tödlich verlaufenden Krankheit befinde, selbst wenn der Todeszeitpunkt noch nicht absehbar ist,
- dass in Folge einer Gehirnschädigung meine Fähigkeit, Einsicht zu gewinnen, Entscheidungen zu treffen und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, aller Wahrscheinlichkeit nach unwiederbringlich erloschen ist, selbst wenn der Todeszeitpunkt noch nicht absehbar ist, wünsche ich keine weiteren intensivmedizinischen Maßnahmen, die mein Leben verlängern oder aufrechterhalten.

Ich wünsche,

- keine Gabe lebenserhaltender Medikamente.



Ich wünsche,  
- Kein Morphinium



### 3.4 Künstliche

- Ich wünsche, d  
damit mein Lei
- Ich wünsche, d  
zur Beschwerd
- Ich wünsche, d

### 3.5 Künstliche

- Ich wünsche ei
- Ich wünsche, -  
- dass keine kü  
wird. Die Mögl  
Lebenszeit dur

### 3.6 Dialyse

- Ich wünsche ei
- Ich wünsche, d

### 3.7 Antibiotike

- Ich wünsche di
- Ich wünsche di  
delinderung.
- Ich möchte kei

### 3.8 Blut bzw. l

- Ich wünsche di
- Ich wünsche di  
keit zur Beschv
- Ich möchte kei

# Besser ausschreiben als Kreuzchen



# Patientenverfügung

- Motivationen zur Erstellung einer PV sind wichtig zum Verständnis der Aussagen eines Patienten.
- z.B. Erfahrungen durch Sterben bei Familie/ Freunde, religiöse Anschauungen, Ängste vor Schmerzen. ( ‚Nicht so, wie!‘ oder ‚Für andere!‘)
- Aufklärung durch den Arzt sinnvoller, als durch Notare.



# Patientenverfügung

## Auswertungen von Patientenverfügung:

- Mehr als die Hälfte der Patienten hatte keine Beratung
- Wenn Beratung, dann eher Notar oder Rechtsanwalt, selten der Arzt.
- Kaum Individualisierung, kein Eingehen auf eigene Erkrankung.
- häufig ‚Schmerz- oder Schlauchfloskel‘.



## Patientenverfügung

- PV muss schriftlich abgefasst und hand-schriftlich unterschrieben sein.
- sollte alle 2 Jahre erneuert werden.
- kann **jederzeit** formlos - auch mündlich widerrufen werden.



# Patientenverfügung

- Die Patientenverfügung kann auch Bitten oder bloße Richtlinien für einen Vertreter oder die behandelnden Ärzte und das Behandlungsteam enthalten.
- Zudem ist es sinnvoll, auch persönliche Wertvorstellungen, Einstellungen zum eigenen Leben und Sterben und religiöse Anschauungen als Ergänzung und Auslegungshilfe in der PV zu schildern.



# Patientenverfügung

- Einwilligungsfähigkeit:
- Einsicht in die 'Wesen, Bedeutung und Tragweite' des bevorstehenden ärztlichen Eingriffs (Ärztliche Aufklärungspflicht).
  
- „Problemfälle“:
- psychisch Kranke
- Kinder- und Minderjährige
- unerträgliche Schmerzzustände



## Patientenverfügung

- Der behandelnde Arzt stellt die Einwilligungsunfähigkeit des Patienten fest: dann tritt die PV in Kraft.



## Patientenverfügung

- Passt die aktuelle Lebenssituation zur Patientenverfügung ?



# Patientenverfügung

- Der Bundesgerichtshof (BGH) hat entschieden, dass die Patientenverfügung ein **unmittelbares Verfassungsrecht** sei.
- Falls die Patientenverfügung mit dem Gewissen des Betreuers widerstreitet und von ihm Unzumutbares verlangt, **hat der Betreuer dem Patientenwillen den Vorrang zu geben**, auch wenn die Erkrankung noch nicht in ein Stadium eines tödlichen Verlaufs eingetreten ist.



# Patientenverfügung

Welche Verantwortung trägt der Patient?

- Frühzeitige Kommunikation über Behandlungswünsche mit Arzt und Bevollmächtigten
- Regelmäßiges Überdenken und Informieren
- Realisieren, dass er beim Wort genommen werden kann, bzw. muss!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Johanna-Etienne-Krankenhaus  
Am Hasenberg 46  
41462 Neuss  
T (02131) 5295-3002 / 3004